



20.12.2006

Stellungnahme zur Abmahnung des Bundeskartellamtes am 20.12.06

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling, Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl, Vorsitzender Stahlinstitut VDEh:

„Seit Monaten ist die Preispolitik der Energieversorgungsunternehmen Thema öffentlicher Debatte. Mit der Abmahnung des Bundeskartellamtes wird ein vorläufiger Höhepunkt im Streit über den Missbrauch marktbeherrschender Stellung auf dem Energiesektor erreicht. Sie bestätigt unsere Auffassung, dass auf dem Strommarkt zu wenig Wettbewerb herrscht. Nun wird es Zeit, dass die Stromerzeuger sich bewegen und der Industrie wettbewerbsfähige Preise anbieten. Eine der Ursachen für den Streit sind aber auch die Konstruktionsfehler im Emissionshandelssystem. Die Politik muss diese beseitigen.“